

Frage zur Zweitstellung des Prädikats

Beitrag von „Inselina“ vom 14. April 2009 11:39

Liebes Forum,

ich hätte da mal eine Frage zum Prädikat und dessen Zweitstellung im Satz.

Im Grammatikteil meines Wörterbuches steht zum Prädikat: „Der Satzteil, der durch die Personalform des Verbs vertreten wird und bei der Verschiebeprobe seinen festen Platz behält, heißt Satzaussage (Prädikat).“ Das Prädikat steht bei einfachen Aussagesätzen also immer an zweiter Stelle.

In einem Grammatikduden habe ich nun folgenden Satz gelesen: „Die Kinder sehen den Brand.“ Durch die Verschiebeprobe wird dieser Satz zu „Den Brand sehen die Kinder“, was ich ja noch verstehe. Wie sieht es aber aus bei dem Satz „AUCH die Erwachsenen sehen den Brand.“ Zu welchem Satzglied gehört dann das „auch“? Steht das Prädikat immer noch an zweiter Stelle? Ich habe den Satz ein wenig hin- und hergeschoben zu „Den Brand sehen auch die Erwachsenen“ oder „Die Erwachsenen sehen den Brand auch“.

Ist durch das Wort „auch“ dieser Satz kein einfacher Aussagesatz mehr, oder ist es Teil des Subjekts / Objekts? Wo gehört das „auch“ hin? Ich stehe gerade total auf dem Schlauch...

Wäre schön, wenn mir jemand aus diesem Wirrwarr helfen könnte 😊

Liebe Grüße
Inselina